

Presseinformation März 2008

Kompetente Düngeberatung hilft Landwirten weiter

Die Milchproduktivgenossenschaft Pieskow im Land Brandenburg konnte mit Hilfe der Beratungsinitiative Incona Schwachstellen bei ihren Düngegewohnheiten aufdecken und mit einer optimierten Düngestrategie von den guten Marktbedingungen profitieren.

Der Betrieb baut auf den überwiegend sehr leichten Standorten unter anderem Winterroggen an, der in den letzten Jahren mit stabilisiertem Harnstoff einmalig gedüngt wurde und dann oft aufgrund einer zu schwachen Düngerwirkung im Frühjahr oder auch unzureichender Düngerbemessung nicht die gewünschten Erträge liefern konnte.

Der Betrieb hatte oft mit Vorsommertrockenheit zu kämpfen. Die incona-Beraterin empfahl ihm deshalb, auf schnell wirkende nitrathaltige Dünger zurückzugreifen, um in den ersten Wochen der Vegetation die guten Feuchtebedingungen im Boden zur Nährstoffaufnahme besser auszunutzen. Bei entsprechenden Wachstumsbedingungen kann dann mit Hilfe des N-Testers über eine mögliche 2. N-Gabe entschieden werden.

Diese Strategie hat sich im Betrieb im Jahr 2007 mit der ausgeprägten Trockenperiode bereits gut bewährt.

Die ausführliche Reportage über diesen Betrieb unter www.incona.de

Abdruck honorarfrei

Beleg bitte an incona, Eitzumer Hauptstraße 35 , 31035 Eitzum